

Gerne können Sie sich mit Anregungen und Fragen an das Team des Kommunalen Integrationszentrums wenden.



Julia Rombeck | Teamkoordination

j.rombeck@stadt-duisburg.de

Telefon: 0203/283 8168

Weitere aktuelle Informationen:

www.wir-sind-du.de



Kommunales Integrationszentrum

Sonnenwall 73 – 75
47051 Duisburg
Telefon 0203/283-8110
Telefax 0203/283-8101
Mail integration@stadt-duisburg.de

Gefördert von

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildnachweis
Titel: Freepik.com
S. 5 oben: Alexandra Roth, fotoagentur-roth.de

Call Duisburg
Service-Telefon der Stadt

9^{0 203}4000

Herausgegeben von
Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Recht, Familie und Integration

Kommunales Integrationszentrum

Bildung interkulturell



Beratungen und Angebote
zur schulischen und außer-
schulischen Bildungsarbeit

Team Bildung

Integration durch Bildung ist ein weitreichendes Arbeitsfeld des Kommunalen Integrationszentrums und wird entwickelt und begleitet von abgeordneten Lehrkräften, Sozialpädagog*innen und -wissenschaftler*innen.

Bildungspartnerschaften in früher Bildung:

- Griffbereit, Rucksack KiTa und Rucksack Schule als Programme zum Aufbau von Bildungspartnerschaften mit Eltern ein- bis zehnjähriger Kinder zur Stärkung der Mehrsprachigkeit

Auf dem Weg in die Schule:

- Beratung neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher und deren Familien zum Einstieg in das deutsche Schulsystem

Diversitätssensible und interkulturelle Projekte:

- Projektarbeit mit kommunalen und freien Trägern zur Verbesserung der Integrationschancen
- Vernetzung von Bildungseinrichtungen in ausgewählten Stadtteilen
- Organisation der Internationalen Wochen gegen Rassismus #IWgR in Kooperation mit der Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR)
- Beratung und Begleitung der Schulen zur Gestaltung des Schulklimas gegen jede Form der Diskriminierung („Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“)



Interkulturelle und sprachensible Schulentwicklung:

- Beratung zu Fragen der sprachsensiblen und interkulturellen Schulentwicklung, Entwicklung von Fortbildungsangeboten
- Förderunterricht als außerschulisches Angebot für Schüler*innen ab Klasse 5, durchgeführt von Lehramts-Studierenden
- „Willkommensangebot“ für zugewanderte Kinder von 10 – 14 Jahren, die auf einen Schulplatz warten
- Einsatz von mehrsprachigen interkulturellen Berater*innen als Brücke zwischen Elternhaus und Bildungseinrichtungen
- Beratung bei der Umsetzung des Masterplans Grundschule – „Mit dem HSU auf dem Weg zur mehrsprachigen Grundschule“

Beratung beim Übergang Schule – Beruf:

- Individuelle Begleitung von Schüler*innen von der 8. – 10. Klasse und im Übergang Schule – Beruf durch das Aletta Haniel Programm
- Begleitung des Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) für Schüler*innen der Sekundarstufe I und II/Berufskollegs

Sprachförderung durch Medienkompetenz:

- Beratung und Begleitung zur Sprachbildung mittels digitaler Anwendungen
- Beratung von Institutionen und Bildungseinrichtungen zur Umsetzung digitaler Unterrichtseinheiten

